

Dr. Karl Schwippel

k. k. Schulrat i. P.

Am 19. Juli d. J. verlor unsere Gesellschaft ein hochverehrtes Mitglied in Herrn Schulrat Dr. Karl Schwippel. Zu seinem Bedauern gestattete ihm sein hohes Alter nicht mehr, unseren Sitzungen beizuwohnen, aber bis in die letzten Jahre war er bestrebt, mit eifrigem Interesse dem Gange unserer Wissenschaft zu folgen. Er war am 4. Juni 1821 als Sohn eines Fürst-Schwarzenbergschen Wirtschaftsbeamten in Prag geboren, oblag hier und in Wien seinen Studien, war später in Olmütz und Brünn als Gymnasialprofessor und seit 1869 in Znaim als Gymnasialdirektor tätig. Sein Interesse für die Naturwissenschaften und im besonderen für die Geologie, bekundete er seinerzeit durch eifrige Tätigkeit an den wissenschaftlichen Vereinen in Brünn, so als Sekretär des naturforschenden Vereines und als wiederholter Vizepräsident des um die Grundlagen der geologischen Forschung in Mähren so hoch verdienten Werner-Vereines; dann aber auch durch Mitteilungen über selbständige geologische Lokalbeobachtungen, wie über die Umgebung von Lettowitz und das Steinkohlengebiet von Rossitz - Oslawan. In den späteren Jahren des Ruhestandes, die er in Wien zubrachte, liebte er es, über örtliche geologische Vorkommnisse und auch über allgemeinere Fragen der Geologie in gemeinverständlichen Aufsätzen zu berichten.

In seiner freundlichen Milde, in seinem bis ins hohe Alter sorgsam gepflegten Aeußern, wird der liebenswürdige alte Herr allen, die ihn gekannt und geehrt haben, wie ein Bild aus einer vergangenen, ruhigeren Zeit im Gedächtnisse bleiben.

F. E. Sueß.